

Pressemitteilung „Wärme für die Ukraine“

Das Mainzer Netzwerk „Ukrainehilfe – Mainz“, die Schulgemeinschaft des Theresianum sowie die Stiftung „Wir für Kinder in Not“ haben seit Beginn des Kriegs in der Ukraine insgesamt 20 Transporte von Medikamenten, Medizinprodukten, Lebensmitteln, Schulmaterialien sowie Laptops mit LKWs an die polnisch-ukrainische Grenze bzw. ins ukrainische Lviv (Lemberg) organisiert. In den letzten Monaten hat jedoch die Spendenbereitschaft deutlich nachgelassen, so dass eigentlich kein weiterer Transport finanziert werden konnte.

Doch die dramatische Verschlechterung der Strom- und Fernwärmeversorgung in weiten Teilen der Ukraine zum Einbruch des Winters ließ den Beteiligten keine Ruhe. „Es ist bereits kalt in der Ukraine - in einigen Gegenden liegt schon Schnee. Der Ausfall der Strom- und Fernwärmeversorgung gefährdet die Gesundheit und das Leben vieler Menschen – vor allem von Kindern und Kranken. Da konnten wir nicht einfach tatenlos zusehen“, erläutert Susanne Heinrigs, Vorsitzende der Stiftung „Wir für Kinder in Not“.

Auf Basis der Bedarfsmeldungen ihrer ukrainischen Partner haben die Mainzer Organisatoren innerhalb weniger Tage 70 Notstrom-Generatoren und 400 Elektro- und Ölheizungen preisgünstig beschafft. Ergänzt wird die Hilfslieferung durch 100 von einem Mainzer Outdoor-Ausstatter zum Einkaufspreis bereitgestellte Polarschlafsäcke. Des Weiteren gehen Thermounterwäsche, Medizinprodukte, Medikamente und Laptops für ukrainische Kinder im Homeschooling am kommenden Freitag (09. Dezember) auf die Reise in die Ukraine – unterstützt von einer Nürnberger Spedition, die einen 40 Tonner mit Fahrer zum Selbstkostenpreis zur Verfügung stellt, und von einem Marienborner Logistik-Unternehmen, das auch frühere Hilfslieferungen tatkräftig unterstützt hat.

Damit die dringend benötigten Hilfsgüter die Bedürftigen schnellstmöglich erreichen, haben die Organisatoren gut die Hälfte der über 150.000 EUR teuren Lieferung privat vorfinanziert.

„Die Logistik hat gut geklappt. Jetzt hoffen wir auf die Spendenbereitschaft der Mainzerinnen und Mainzer“ so Ulrich Rüter, Präsident des Lions-Clubs Mainz-Schönborn.

Wenn auch Sie die Aktion „Wärme für die Ukraine“ unterstützen wollen, können Sie dies wie folgt tun:

Mombach hilft e.V.

IBAN: DE59 5506 0611 0000 2164 70

Paypal: hilfe@mombach.de

Verwendungszweck: Wärme für die Ukraine

Spendenquittungen bitte unter hilfe@mombach.de anfragen